

15.38

Bundesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl (ÖVP, Steiermark): Liebe Kolleginnen und Kollegen! Auch ich möchte die Gelegenheit noch einmal nutzen – bei David Egger habe ich es schon so halb im Zuge meines Redebeitrags getan –, mich zu bedanken, weil das tatsächlich eine schöne Tradition ist, wie Kollege Schreuder das bereits dargelegt hat.

Zu David Egger – ja, das versteh ich, der ist jetzt gerade anderweitig beschäftigt – möchte ich nur sagen: Er war ein Kollege, mit dem ich mich auch außerhalb dieser Räumlichkeiten immer hervorragend unterhalten habe, mit dem man sich gut austauschen konnte. Das hat jetzt mit der Zusammenarbeit in Salzburg leider nicht so geklappt, aber okay, er wird dort sicherlich einen guten Job machen. Ich wünsche ihm von dieser Stelle aus alles, alles Gute und darf dich, liebe Frau Kollegin Grimling, vielleicht bitten, dass du ihm diese Wünsche auch noch einmal übermittelst.

Zu Kollegen Hübner: Du hast das vorhin fast humoristisch gesagt: Vielleicht werde ich auch einmal mehr und einmal weniger abgehen. Da möchte ich eigentlich ins gleiche Horn stoßen. Ohne jetzt selber Jurist zu sein, habe ich deine juristischen Vorlesungen immer durchaus – mal mehr, mal weniger – genossen; ich formuliere es einmal so. Man muss bei Weitem nicht immer einer Meinung sein, aber du hast mit deinen Redebeiträgen sicherlich den Bundesrat das eine oder andere Mal bereichert. Ich wünsche dir jedenfalls alles, alles Gute.

Man sieht sich immer zweimal im Leben. Wer weiß, vielleicht kriegen wir das 61. Mandat im Zuge der nächsten Auszählung?! – Nein, Spaß beiseite, ich wünsche dir jedenfalls alles, alles Gute auf deinem weiteren Weg, politisch wie privat. – Danke. (*Allgemeiner Beifall.*)

15.40

Vizepräsident Mag. Harald Himmer: Zu Wort gelangt Kollegin Elisabeth Grimling. – Bitte.

